

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 49

Rubrik: Schweizer Mustermesse Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Zahl umfaßt 21,502 männliche (Zunahme 2359) und 2351 weibliche Arbeitslose (Zunahme 74). Sie entspricht ungefähr dem Stand von Ende März 1921.

Dem „Schweizerischen Arbeitsmarkt“ zufolge, dem die vorstehenden Angaben entnommen sind, hat der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein in Verbindung mit dem Schweizerischen Technikerverband, der Gesellschaft ehemaliger Politechniker in Zürich und der „Association amicale des anciens élèves de l'école d'ingénieurs de l'Université de Lausanne“ mit Unterstützung des Bundes einen zentralen Arbeitsnachweis für Ingenieure, Architekten, technische Chemiker, Techniker und technisches Hilfspersonal errichtet. Seine Adresse lautet: Schweizerische Technische Stellenvermittlung, Tiefenhöfe 11, Zürich.

Demzufolge befaßt sich das Eidgenössische Arbeitsamt nicht mehr mit der Stellenvermittlung für die erwähnten Berufe. Es beschränkt sich darauf, alle ihm zukommenden Mitteilungen, die für die Stellenvermittlung jener Personalgruppen von Interesse sein können, an die Schweizerische Technische Stellenvermittlung weiter zu leiten.

Diese Institution ist auf paritätischer Grundlage aufgebaut und darf in keiner Weise Vereinszielen dienen. Sie steht somit allen Angehörigen der erwähnten technischen Berufe offen, die entweder Schweizer oder in der Schweiz niedergelassene Ausländer sind. Die Tätigkeit der Technischen Stellenvermittlung erstreckt sich hauptsächlich auf die Vermittlung von Stellen im Ausland.

Verbandswesen.

Verband Schweizerischer Tapezierer- und Möbelschäfte. In Solothurn trat der Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Tapezierer- und Möbelschäfte zur Entgegennahme des Berichtes über die im letzten Jahr erstmals durchgeführten Meisterprüfungen zusammen. Die Prüfungen sollen fortgesetzt werden. Es fand sodann unter dem Vorsitz des Präsidenten F. Zucker, Basel, die Jahresversammlung der Einkaufsgenossenschaft des Verbandes statt, die Geschäftsbericht und Jahresrechnung genehmigte.

Internationaler Mittelstandskongress in Bern. Ort und Zeit der Abhaltung des internationalen Mittelstands-

kongresses wurden nun endgültig festgesetzt auf den 18., 19. und 20. September 1923 in Bern, inklusive Fortsetzung der Verhandlungen und Besuch des Schweizer Comptoir für die Lebensmittelindustrien am dritten Tage in Lausanne. Im Anschluß an den Kongress werden auch besondere internationale Berufs tagungen stattfinden, so zum Beispiel für das Schreinerergewerbe und eventuell noch für andere Berufe, sofern deren Organisationen an das Sekretariat des Mittelstandskongresses (Bürgerhaus Bern) ein Begehren stellen werden. Der Vorentwurf zu den Sitzungen des internationalen Mittelstandsbundes, der anlässlich des Kongresses ins Leben gerufen werden soll, ist in Arbeit und wird demnächst an die Organisationen des intellektuellen, gewerblichen und kaufmännischen Mittelstandes aller Länder verschickt werden.

Schweizer Mustermesse Basel.

Quartierwesen der Schweizer Mustermesse. (Mitg.)

Während der Schweizer Mustermesse 1923 werden nach einer Vereinbarung mit dem Basler Hotelierverein wieder die lehtjährigen Logier- und Speisepreise Geltung haben.

Um den Besuchern der Messe den Aufenthalt in Basel möglichst billig zu gestalten, sollen für die kommende Messe kombinierte Tageskarten zu Fr. 16 für Hotel II. Ranges abgegeben werden. Diese Karten berechtigen neben dem Eintritt in die Messehallen zum einmaligen Übernachten, Nachtessen und Frühstück im Hotel sowie zum Mittagessen im Messerestaurant. Für Hotel I. Ranges werden gleiche Karten zu Fr. 21 abgegeben, wobei das Mittagessen im Messerestaurant oder in einem Stadrestaurant eingenommen werden kann.

Fahrpreismäßigungen für die Schweizer Mustermesse in Basel 1923. Neben den Bundesbahnen haben sich auch zahlreiche private schweizerische Transportunternehmungen bereit erklärt, den Ausstellern und Besuchern der Schweizer Mustermesse in Basel Fahrpreisvergünstigungen einzuräumen. Das einfache Billet für Hin- und Rückfahrt in dritter Klasse, das einfache Billet erster Klasse für Hin- und Rückfahrt in zweiter Klasse, auch bei folgenden Verkehrsankalten:

Bern — Lötzbühl — Simplon-Bahn, Bern — Neuenburg-Bahn und Bulle — Romont-Bahn, Bodensee — Zoggenburg-Bahn, Langenthal — Puttli-Bahn, Emmenthal-Bahn, Solothurn — Bern-Bahn, Aargau — Heiden-Bahn, Appenzeller-Bahn, Appenzeller Straßenbahn, Frauenfeld — Wil-Bahn, Uriion — Bauma-Bahn, Densingen — Balsthal-Bahn, Sursee — Triengen-Bahn, Tramelan — Tavannes-Bahn, Dampfschiffahrtsgesellschaft auf dem Vierwaldstättersee.

Ausstellungswesen.

Bernische Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft. Das Organisationskomitee für die 1924 in Burgdorf stattfindende kantonale-bernerische Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft (Präsident Großrat Nebi; Sekretär Nationalrat Jos) hat sich gebildet und einstimmig beschlossen, es sei trotz der gegenwärtigen getrüben politischen und wirtschaftlichen Lage die Abhaltung der Ausstellung in Ermärung einer Besserung der Situation prinzipiell ins Auge zu fassen und mit den Vorarbeiten unverzüglich zu beginnen.

Holz-Marktberichte.

Rundholzpreise. Man schreibt der „Zürichsee-Ztg.“: Nach den Preisnotierungen der forstwirtschaftlichen Zentralstelle vollzieht sich die Preissteigerung vor Allem in



UNION AKTIENGESellschaft BIEL
Erste schweizerische fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,
Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Nolkkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grösste Leistungsfähigkeit: eigene Prüfungsmaschine - Ketten höchster Tragkraft.

AUFTRÄGE NERHMEN ENTGEGEN
VEREINIGTE DRABTWERKE A.G. BIEL
A.G. DER VON HOOSCHEN EISENWERKE LUZERN
H. HESS & CO. PILGERSTEG-RÜTI (ZÜRICH)